

Arbeitsplan

Schuljahr 2021/22

1 Eckdaten

Schule Studienseminar für das Lehramt an Mittelschulen	Schulform Lehrerbildung	
Straße, Hausnummer Brunnleite 8	PLZ 93047	Ort Regensburg
Name(n) Projektleiter(in) Dr. Kuchler	E-Mail (persönliche Schul-Mailadresse)	
Beteiligte(r) Jahrgang/Jahrgänge Referendarinnen/Referendare Lehramt Mittelschule	Beteiligte(s) Unterrichtsfach/-fächer D, G, Kunst	
Kurs(e) und/oder Arbeitsgruppe(n)	jeweilige Anzahl beteiligter Schülerinnen und Schüler 12	
Fachliche(r) Partner (Einrichtung) Stadtgartenamt Regensburg		
Beteiligtes Schülerlabor (bei Projekten im Förderschwerpunkt „Schädliche Umwelteinflüsse anschaulich im Unterricht vermitteln“)		
Partnerschule (Name, Ort) Pestalozzi Mittelschule Regensburg		
Das Projekt nimmt teil im „denkmal aktiv“-Förderschwerpunkt von Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.		

2 Angaben zum Schulprojekt

<p>Projekttitlel Kleindenkmale im Regensburger Alleengürtel</p>
<p>Kurzdarstellung des Projekts (mit welchen Denkmalobjekten beschäftigt sich das Projektteam zu welchen Themen?)</p> <p>Das Studienseminar für das Lehramt an Mittelschulen hat sich mit einer 5. Klasse der Pestalozzi Schule in Regensburg zusammengetan, um ein Denkmalprojekt zu den historischen Grünanlagen der Stadt und ihren Kleindenkmalen zu realisieren.</p> <p>An der Pestalozzischule gibt es für die Jüngsten seit einiger Zeit sogenannte "Draußentage". An ihnen verlassen sie die Schule, um einen außerschulischen Lernort zu erkunden. In diesem Schuljahr macht sich eine 5. Klasse mit fachlicher Unterstützung des Studienseminars auf den Weg, um den Alleengürtel und die mit ihm verbundenen Parkanlagen zu durchstreifen: Mit dem Dörnbergpark lernen sie einen Landschaftsgarten kennen, mit dem Herzogpark einen Renaissancegarten. Im Alleengürtel warten verschiedene gesetzte Denkmale darauf, entdeckt und untersucht zu werden, etwa der Obelisk für Fürst Carl Anselm und die Büste des Freiherren von Gleichen, aber auch eine Predigtsäule aus dem 14. Jahrhundert. Im Seminar erforschen Lehramtsanwärter diese und weitere Kleindenkmale und bringen sie den Kindern auf gemeinsamen Exkursionen nahe, diese wiederum sammeln ihr Wissen zu den einzelnen Parkabschnitten und bereiten es für das Seminar auf. Auch ein Leporello zu "ihrem" Stück Regensburger Grün und seiner Geschichte legen die Kinder an, das auch andere Klassen raus ins Grüne locken soll. So erfahren die Schülerinnen und Schüler, dass historische Parkanlagen nicht nur wichtige Lebensräume für Tiere und Pflanzen in der Stadt sind, sondern auch schützenswerte Kulturgüter, deren Pflege dafür sorgt, dass sie den Bewohnern der Stadt noch lange Freude machen können.</p>

3 Vorerfahrungen der Schule / der Projektleitung

Vorerfahrungen der Projektleitung:

Als Lehrerin, Seminarrektorin und zertifizierte Gästeführerin (kulttoure e.V.) schon sehr oft mit Schüler*innen, Referendar*innen und Tourist*innen mit verschiedenen thematischen Schwerpunkten und in verschiedenen methodischen Wegen die Altstadt von Regensburg erkundet.

4 Ziele des Schulprojekts

Kurzbeschreibung der Projektidee (was soll sich die Lerngruppe durch das Lernen am Denkmal erarbeiten?)

- Die Referendar*innen sollen den Alleengürtel und die darin befindlichen Kleindenkmäler kennen- und wertschätzen lernen und motiviert werden, künftig am Schutz von immer wieder gefährdeten Denkmälern mitzuwirken.
- Didaktisch-methodische Wege der Begegnung mit Denkmälern kennen lernen, erproben und reflektieren.

Ziele (wie werden die Jugendlichen an den Denkmalschutz / das Kulturerbe vor Ort herangeführt, welche eigenen Handlungsmöglichkeiten werden aufgezeigt; wie werden Lehrplanthemen am Denkmal veranschaulicht?)

- Die Referendar*innen werden durch gemeinsame Seminarexkursionen herangeführt, gewinnen Handlungswissen durch Analyse des Lehrplans für die bayerische Mittelschule und durch Auseinandersetzung mit fachlichen und didaktischen Aspekten an Seminartagen, gewinnen Handlungskönnen durch praktische Umsetzung mit den Fünftklässler*innen.

Skizzierung der angestrebten Projektergebnisse (z.B. Erarbeitung von Schülerführungen, Infomaterialien, Ausstellung, Internetseite, ...)

- Unterstützung der Schüler*innen bei der Anfertigung eines Leporellos, das auch andere Kinder ins Grüne locken soll.

5 Vorgehensweise, Umsetzung

Projektphasen und Meilensteine

- Der Regensburger Alleengürtel – ein begehbares Geschichtsbuch. Wir machen uns gemeinsam auf den Weg durch den Alleengürtel und nähern uns assoziativ und kollaborativ den folgenden Denkmälern an:
Friedrich von Zoller (1821), Franz Xaver Gruber (1815), Gedenkstein Berlin (1966), Predigtsäule (14. Jh.), Keplerdenkmal (1808), Milchschwammerl (1950), Denkmal für den Stifter der Allee Carl Anselm von Thurn und Taxis, Freiherr von Gleichen (1807), Johann v. Schlitz-Görtz (1824), Mahnmal für die Kriegsgefangenen (1955), Wegsäule vor dem Jakobstor (1459), Julchen Stender (1951)
- Die Referendar*innen gewinnen/erweitern sachliches/fachliches Wissen zu den einzelnen Denkmälern.
- Die Referendar*innen gewinnen/erweitern didaktisches Wissen, wie Denkmäler interaktiv mit Kopf/Herz/Hand durch Schüler*innen einer 5. Jahrgangsstufe erfasst werden können.
- Die Referendar*innen wenden ihr sachliches/fachliches/didaktisches Wissen an, indem sie mit Schüler*innen(gruppen) einer 5. Jahrgangsstufe Exkursionen zu ausgewählten Denkmälern machen und diese in verschiedenen methodischen Weisen (Lernwegen) betrachten/erfassen (lassen).
- Die Referendar*innen evaluieren/reflektieren die verschiedenen Lernwege zur Erkundung von Denkmälern.

Inhaltliche Aspekte, u.a. Konkretisierung der zu bearbeitenden Einzelthemen, ggf. inhaltliche Beiträge der beteiligten Fächer/Kurse S . O .
Methodisch-didaktische Aspekte, u.a. selbständige Arbeitseinheiten für die Schülerinnen und Schüler S . O .
Organisatorische Aspekte, u.a. gemeinsame Arbeiten Schule-Partnerschule, Kontakte in die Kommune, zu Ortskuratorium DSD etc. September: Seminarexkursion zum Alleengürtel und den Kleindenkmälern Oktober: Sachliches/fachliches Wissen gewinnen/erweitern zu den Denkmälern November: Didaktisch-methodisches Wissen gewinnen/erweitern „Denkmäler erkunden“ Dezember: Kooperation Seminar – 5. Klasse mit Exkursion Januar: Evaluation, Reflexion, Überarbeitung, Optimierung Februar: Kooperation Seminar – 5. Klasse mit Exkursion März/April: Kooperation Seminar – 5. Klasse – Stadtgartenamt mit Exkursion

6 Zusammenarbeit mit fachlichem Partner / Schülerlabor (Letzteres: bei Projekten im Förderschwerpunkt „Schädliche Umwelteinflüsse anschaulich im Unterricht vermitteln“)

Einbindung, Termine für Besuche oder Treffen, Aufgabenverteilung und Beiträge (Exkursion, Workshop, Vortrag etc.) S . O .
--

7 Herkunft und Verwendung von Fördermitteln

Projektmittel-Quellen („denkmal aktiv“-Förderung, Mittel aus anderen Förderprogrammen, Sachleistungen von Sponsoren) Zusätzlich zur Förderung durch denkmal aktiv: - Materialbereitstellung durch das Stadtgartenamt Regensburg - Führungen durch das Stadtgartenamt Regensburg
Einsatz der „denkmal aktiv“-Mittel (Planung / aktueller Stand) - Fachbücher zu den Regensburger Parkanlagen - Material zu den Aufgabenerstellungen/-bearbeitungen